

Eitorf, den 28.05.2019

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-
Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss 13.06.2019

Tagesordnungspunkt:

**Durchführung von Jahresvertragsarbeiten, Wasser- und Kanalhausanschlüssen sowie
Reparaturen
Hier: Maßnahmebeschluss für 2020 / 2021**

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Jahresvertrag Tiefbau 2020 / 2021 im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A gemäß den in der Vorlage erläuterten Bedingungen durchzuführen und einen entsprechenden Auftrag zu vergeben.

Begründung:

1. Leistungsumfang

Bei den zur Ausschreibung vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um einen Rahmenvertrag zur Durchführung von Tiefbauleistungen zur Erstellung von Wasser- und Kanalhausanschlüssen sowie Reparaturarbeiten an Schächten und Schiebern. Ferner sind Störeinsätze nach Rohrbrüchen Vertragsbestandteil.

Der Vertragsumfang besteht im Wesentlichen aus den folgenden Leistungsbereichen:

- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung und Dokumentation
- Straßenaufbruch und Freilegungsarbeiten
- Aushubarbeiten
- Rohrverlegearbeiten
- Setzen und Reparatur von Straßenkappen, Kanaldeckeln, Schächten und Bauwerken
- Gruben- und Grabenverfüllung
- Oberflächenwiederherstellungsarbeiten
- Störeinsätze bei Rohrbrüchen (inkl. 24h Rufbereitschaft)

Die Vertragsleistungen sind im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen.

2. Eckdaten des Vertrags

Zur Vergabe des Auftrags ist eine öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019 vorgesehen.

Wie bereits in den Vorjahren soll der Vertrag für eine Laufzeit von 2 Jahre geschlossen werden. Eine 2-jährige Vertragslaufzeit hat sich seit 2014 bewährt, da es in der Vergangenheit bei einem Auftragnehmerwechsel regelmäßig zu einem hohen Einarbeitungsaufwand gekommen ist.

3. Kostenschätzung

Auf Grundlage der Kostenfeststellungen aus den Vorjahren, der aktuellen Preisentwicklung im Bausektor und des Vertragsumfangs wird von einem **Kostenvolumen in Höhe von brutto 500.000 €** bei 2 Jahren Laufzeit ausgegangen.

Die Finanzierung ist über die Wirtschaftspläne des Ver- bzw. Entsorgungsbetriebes sichergestellt.